

Der wahre Sinn und die höchste Bestimmung Deines Daseins

Jeder von uns *kennt es und hat es*: Das Eine, was unser Herz höher schlagen lässt. Was uns bis ins Tiefste fasziniert:

Das *atemberaubende Mädchen*, das den jungen Mann an *nichts anderes* mehr denken lässt. Der andere liebt *Griechenland*, den Strand und das Meer. Der Wissenschaftler mag sein Leben *seiner Faszination für die endlosen Weiten des Weltalls* weihen oder der Genialität, wie unser Körper, die Natur usw. gestaltet ist. Für die Eltern ist es *ihr Baby*, für das sie leben. Für den anderen *edles Essen, Bergsteigen, Katzen, und und und*, was wir lieben, was uns antreibt, uns Freude, Kraft und Erfüllung gibt.

Dennoch gibt es hinter alledem *eine Person - Jesus Christus-*, **durch Die** und **auf Die hin** alles erschaffen ist. (Kol 1,16f.) Ja, die überwältigende Wahrheit, dass es *nichts Schönes und Gutes* auf dieser Welt gibt, was außerhalb von Jesus Christus geschaffen ist, Bestand hat und letztlich auf IHN hindeutet, in Dem *die ganze Fülle Gottes wohnt!* (Vgl. Kol 2,9) Und mit Dem wir real *eine echte, lebendige Beziehung* haben können, wenn wir „ja“ sagen zu ihm; Sein Opfer am Kreuz für uns persönlich annehmen, Ihm unser Leben schenken und dadurch mit Gott versöhnt werden; im Zuge dessen *den Heiligen Geist* empfangen, Der die *bisher durch unsere sündhafte Natur zerbrochene Verbindung mit Gott* wiederherstellt, unsere geistlichen Sinne „reaktiviert“, sodass wir echte Gemeinschaft mit unserem Schöpfer haben können, Seine Gegenwart und Stimme wahrnehmen, Sein geschriebenes Wort in der Bibel lebendig für uns wird und wir durch *Sein Wohnen in uns* von innen heraus komplett verändert und erneuert werden. - Allen voran jedoch zu *einem Zweck*: Der höchsten Berufung, die wir haben, wie Jesus uns gesagt hat: Nämlich, *Gott zu lieben mit ganzem Herzen, ganzer Seele und all unserer Kraft*. (Vgl. Mt 22,37) Einfach nur deshalb, weil ER ist, *Der Er ist*. Auf Den hin alles Geschaffene *nur ein Schatten* ist. Der Seine Fülle zugleich in *einem Menschen* manifestiert! - Der *einen Person* im ganzen Universum, Der nichts gleichkommt. Jesus Christus! *Seine Majestät*, der *wahre König der Könige!* In Dem alle Schönheit und Macht kumuliert, Der dabei aber dennoch sanftmütig, demütig, ja *Liebe* ist! Durch Den der Vater uns *nicht nur Leben und Atem* gegeben hat, sondern auch *ewiges Leben* anbietet, wenn wir in den Bund mit Ihm eintreten und zurückkehren zu unserer wahren Berufung: Söhne und Töchter Gottes zu werden, welche *durch die Verbindung mit Jesus, in Seine Gerechtigkeit gehüllt*, ewig mit Ihm leben und herrschen werden.

Und *was auf Erden und selbst im Himmel* könnte uns mehr faszinieren, wer ist würdiger unserer Aufmerksamkeit, Anbetung und Liebe als ER SELBST Allein, Der *göttlicher Natur* ist, aber auch *ein echter Mensch!* Der *einen Leib* hat, Den man berühren, ja umarmen kann. Ja, Der in diesem Moment *lebendig ist*, Den jedes Auge einmal sehen wird, wenn Er wiederkommt, doch Den wir *schon jetzt* im Geist erleben können. Das ist es, wozu wir ultimativ geschaffen sind, was auf ewig unsere höchste Berufung sein wird: Ihn anzubeten und zu lieben!

Egal *wer oder was* Du bist, Dich selbst vielleicht sogar für einen *Atheisten* hältst, **Du bist berufen, Deinen Schöpfer anzubeten!** Auch wenn Du Dich als *Christ* bezeichnest und denkst, Du kennst Ihn schon: Wir würden anders leben, wenn wir Ihn *wirklich* kennen würden: Den wir gerade erst ansatzweise *angefangen haben* zu erfassen, zu erkennen und anzubeten; Der *absolut allem* würdig ist! Wir würden uns *so viel mehr* mit Ihm beschäftigen als mit irgendetwas sonst. Genauso wenn Du *Jude* sein solltest: Suche Jeschua *für Dich persönlich!* Den Du als *Deinen* leidenden Messias erkennen wirst, Der kam, um Sühne für uns zu leisten (vgl. Jes 53, Ps 22), aber als *siegreicher König* wiederkehren wird. Der immer schon war; Dem bereits *Abraham* begegnet ist, der Ihn in Seiner menschlichen Gestalt „*JHWH*“ *nennt* und genau wie Jakob mit Ihm in den Bund getreten ist. (Vgl. Gen 18; Gen 32, 25.31) Falls Du *Moslem* bist, prüfe ebenso für Dich und wirf *alle falschen Bilder, Aussagen und Meinungen über Gott* über Bord, lass sie zurück und tu das eine, was das Zentrum von allem ist: Bete Jesus an! Suche Ihn von ganzem Herzen und Er wird Sich Dir offenbaren! Du wirst erkennen, dass es nicht um „*Religion*“ geht, sondern um IHN als lebendige Person! Ist das arrogant oder intolerant gegenüber anderen Anschauungen? - Nein! Es ist *die Wahrheit*. Und wer die Wahrheit – *Jesus Christus* – einmal erkannt hat, wer die Wahrheit *liebt*, der ist nicht tolerant gegenüber *Lüge*, weil er weiß, wie verleitend sie ist und von *dem Einen* wegzieht, Der Allein *wahres Leben, ganzheitliches Heil und ewige Glückseligkeit* schenken kann! Nichts Gutes und Wahres hat außerhalb von IHM Bestand, alles Vollkommene und Schöne ist letztendlich nur in Ihm zu finden und hat *in seiner reinsten Form* ewigen Bestand in Ihm!

Was aber ist *die Folgerung* aus alledem?

- Es ist der Fakt, dass es *nichts Höheres, Angemesseneres, Weiseres und Besseres* gibt als **IHN anzubeten!** Keine höhere Bestimmung in alle Ewigkeit als **Ihn zu suchen, zu verehren und zu lieben**, Der uns liebt

und *alles mit Sich schenken will!* (Röm 8,32) Der *all unsere Leidenschaft und Liebe* verdient; aber auch unsere *Hochachtung, Ehrfurcht und Wertschätzung*, mehr als *alle Präsidenten, Wirtschaftsbosse und Päpste zusammengenommen*, wenn diese potentiell jetzt gegenwärtig wären!

Natürlich haben wir all diese göttliche Wahrheit nicht immer vor Augen, natürlich gibt es Kräfte, die uns von Ihm abhalten und wegziehen wollen, doch es lohnt sich dennoch, diesen *Kampf um die Wahrheit in unserer Seele* zu kämpfen und uns immer wieder von *allem anderen abzuwenden* und uns *Seinem Licht zuzuwenden*. Wir werden dies, *anders als so vieles andere, was wir sonst täglich tun in unserem Leben*, niemals bereuen! Es wird sich als *das Beste und Wertvollste überhaupt* erweisen. Wir werden uns dadurch zuletzt als „die klugen Jungfrauen“ entpuppen, die *jetzt „Öl“* erwerben, sodass unsere Lampen *auch dann noch* brennen, wenn der Bräutigam erscheinen wird. (Vgl. Mt 25,1ff.)

So nimm Dir regelmäßig Zeit, wirf womöglich etwas „[Soaking-Musik](#)“ ein oder geh *noch besser* einfach in die Stille, lieg, sitz oder knie Dich nieder und tue nichts als *auf Ihn zu schauen. Und dort zu verharren*. Leg alle aufkommenden Sorgen immer wieder nieder und sei Dir gewiss, Er wird Sich von Herzen vielfach darum kümmern, wenn Du zuerst einfach nur *Ihn und Seinen Willen* suchst!

Du wirst Ihn finden, Du wirst Ihn sehen und erleben, auch durch trockenere Zeiten des *Ausharrens im Glauben* hindurch. Er wird Dich in die Tiefen Seiner Offenbarung führen, *im Lesen der Bibel*, aber auch einfach nur *in Seiner Anbetung!* Du wirst Ihn *mehr kennenlernen, mehr lieben* und noch *umso viel mehr von Ihm wollen*. Du wirst Ihn *mehr genießen*, zunehmend immer mehr *alles* in Ihm finden! - Vor Dem *alles andere* letztlich verblasst und in den Schatten rückt. Ihm, Dem Sohn Gottes, Der *war* und *ist* und *kommt!* Der ewig herrschen wird. *Richter* ist, aber auch *Bräutigam und Liebhaber Seiner Braut*, die den Bund mit Ihm eingegangen ist, sich Ihm hingegeben hat und mit Seinem Sinn verschmolzen ist. Du wirst erleben, wie *alles* von Ihm fließt, was wir brauchen.

Er ist gut. Er ist herrlich und wunderschön. Er ist *die Liebe*.

In Ihm ist die höchste Erfüllung von *aller Sehnsucht in uns!*

Er ist Jeschua, der Messias! Der König! Der Herr! Gott und Mensch!

Der eingeborene Sohn des Vaters. In Dem Gott für uns greifbar wird.

Der für uns den Preis bezahlt hat - aus Liebe.

Der hier und jetzt auf uns wartet und uns mit brennender Liebe ersehnt!

... Komm zu Ihm! Seine Hand ist Dir entgegengestreckt!